



Die Stadt Duisburg sucht

für das Jugendamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Abteilungsleiter*in und stellvertretende Amtsleitung

Duisburg – kontrastreich und lebendig. Industriekultur, Naherholungsgebiete, kulturelle Angebote und sportliche Highlights. Wir bieten attraktive Berufsfelder, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gute Bildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Die Abteilung besteht aus drei Sachgebieten:

- Allgemeiner Sozialer Dienst
- Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung
- Fachdienste und Prävention, unter anderem mit der Jugendhilfe im Strafverfahren, den Frühen Hilfen, der Eingliederungshilfe und der Schulsozialarbeit

Das Aufgabengebiet:

- Abteilung mit zurzeit ca. 210 Mitarbeiter*innen der unterschiedlichsten Berufsgruppen leiten
- Konzeptionelle Entwicklungen im Bereich der Abteilung Erzieherische Hilfen initiieren sowie deren Umsetzung verantwortlich begleiten
- Gestaltende Mitwirkung an jugendhilfeplanerischen Prozessen des Jugendamtes
- Mitwirkung am zentralen Fach- und Finanzcontrolling/Unterstützung der Controllingprozesse
- Bearbeiten von besonders schwierigen, bedeutsamen und fachübergreifenden Problemfällen, fachliches Beschwerdemanagement steuern
- Generalien und Vorgaben für die Sachgebiete der Abteilung entwickeln, koordinieren und bedarfsgerecht fortschreiben
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege, öffentlichen Institutionen und privaten Interessengruppen fördern und pflegen
- Geschäftsführung der jeweils zuständigen Arbeitsgruppe nach § 78 SGB VIII organisieren, einschließlich der Sitzungsleitung
- Geschäftsführung des Unterausschusses HzE des Jugendhilfeausschusses organisieren
- Sicherstellung der fachlichen Begleitung von jugendamtsnahen Vereinen
- Erarbeiten und Umsetzen von Konzepten zur Steuerung der Kosten der Hilfen zur Erziehung
- Sicherstellung der Belange des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie des Datenschutzes in der Abteilung/im Sachgebiet/in der Arbeitsgruppe
- Zu den Aufgaben gehört zudem die Wahrnehmung der stellvertretenden Amtsleitung.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Diplom,, Master oder vergleichbarer Abschluss) vorzugsweise der Fachrichtung Soziale Arbeit; Sozialarbeit/-pädagogik
- und eine anschließende mindestens 5-jährige einschlägige Berufserfahrung in leitender Funktion in der Jugendhilfe nach Erwerb der jeweiligen o. a. Qualifikation
- Fähigkeit, Mitarbeiter*innen zu führen und zu motivieren sowie die Bereitschaft, Verantwortung und eigenständiges Handeln von Mitarbeiter*innen zu fördern
- Hohe Entscheidungsfähigkeit und Selbstständigkeit
- Fähigkeit zum vorausschauenden und strategischen Denken/Erfahrung in Change Prozessen
- Fähigkeit, sich schnell in neue und komplexe Sachverhalte einzuarbeiten und neue, aktuelle Aufgabenstellungen zu lösen
- Umfassende fachliche und rechtliche Kenntnisse im Bereich der Jugendhilfe
- Hohe soziale Kompetenz
- Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen
- Fähigkeit Arbeitsabläufe ämterübergreifend abzustimmen und zu steuern
- Einfühlungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Kooperationsbereitschaft hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Dritten z.B. den örtlichen Trägern der Jugendhilfe und weiteren Verwaltungsstellen
- Entwicklung und ergebnisorientierte Umsetzung von Strategien und Konzeptionen, die sich aus fachlichen (pädagogisch erzieherisch), rechtlichen und fachpolitischen Gründen ergeben
- Einfühlungsvermögen für den kommunalpolitischen Handlungsrahmen
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse/Erfahrung in Budgetverantwortung und -planung
- verantwortungsbewusstes und kundenorientiertes Arbeiten
- Team-, Konfliktfähigkeit
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen
- Wünschenswert sind Zusatzqualifikationen in fachlichen und organisatorischen Feldern der sozialen Arbeit.

Wir bieten:

- ein sicheres und unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) in Vollzeit bei flexibler Arbeitszeit. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 15 + SV TVöD. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Einstellung ins Beamtenverhältnis mit einer Besoldung nach dem Landesbesoldungsgesetz NRW/LBesG A 16 möglich.
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Die Stadtverwaltung verfolgt offensiv das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie des Frauenförderplans/ Gleichstellungsplans der Stadt Duisburg (www.duisburg.de/frauenbuero).

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung! Ihre aussagekräftige Bewerbung für die **Kennziffer A21/51-3/12034 (497)** kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie diese bis zum **31.01.2021** über unsere Karriereseite www.duisburg.de/karriere online einreichen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis über den Ausbildungsabschluss bzw. Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei.

Die Erfassung per E-Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Sie haben keinen Internetzugang oder die Möglichkeit Ihre Bewerbungsunterlagen einzuscannen? Dann rufen Sie uns an – wir finden eine Lösung: 0203/283-2728.

Bei Fachfragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Köpcke, Jugendamt, Telefon 0203/283-3483**, bei Fragen zum Bewerbungsverfahren an **Frau Heinzelmann, Personalamt, Telefon 0203/283-2132**.